

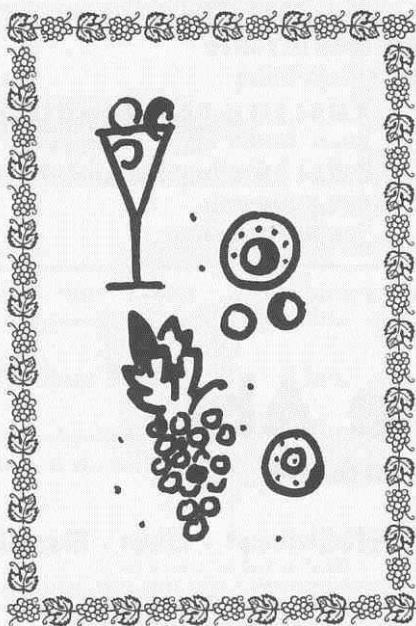


Häuser in Horchheim Der Heddesdorffer Hof von Franz Müller

In der Horchheimer Emser Straße liegt etwas zurückgezogen vom Verkehr, der ehemalige Heddesdorffer Hof. Das heute

den Erben Sutter gehörende Anwesen hat eine wechselhafte Vergangenheit. Bereits im Jahre 1468 wurde der Hof von Johann von Helfenstein an Stelle des Eschhofener Zehnten dem Stift St. Lubentius in Dietkirchen zu Lehen aufgetragen. Nach dem Aussterben der Herren von Helfenstein um 1579, erbten ihn schließlich die Herren und Vögte zu Hunolstein, die ihn wiederum an den Freiherrn von

Heddesdorf verkauften. Im Jahre 1759 wurde der Heddesdorfer Besitz in Horchheim zwangsversteigert. Nur das Hofgut verblieb noch der Familie. Dieses alte zweistöckige Haus aus dem 17. Jahrhundert ist einfach konstruiert und beherbergt im Innern eine alte Kaminanlage. Zur Erinnerung an die Familie von Heddesdorf wurde eine Horchheimer Straße nach ihr benannt.



Kirmes im Kolpinghaus

Sonntag, den 8. Juni 1969
ab 19 Uhr Tanz

Montag, den 9. Juni 1969
ab 20 Uhr Tanz

Wir empfehlen uns mit unserem bekannten preiswerten Weinen. Dazu das gepflegte Schultheisbier

Gaststätte täglich, außer montags, ab 16.30 Uhr geöffnet.
Sonntags ganztätiglich.



Schultheis Pils
Schängel ALT
KANDI MALZ